

PRESSE-  
INFORMATION

**Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung  
Auch bei Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung  
gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen**

**Bonn, 2. Dezember 2022.** Alle Menschen haben das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung sowie die Freiheit zu entscheiden, ob sie eine Familie gründen und ob sie Kinder haben wollen. Doch noch immer ist die gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderung in unserer Gesellschaft nicht umfassend gewährleistet – das zeigt sich auch bei den Themen Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung. Die Fachkräfte in den Schwangerschaftsberatungsstellen von donum vitae erleben immer wieder, welche Vorbehalte Menschen mit Behinderung überwinden müssen. „Eine Partnerschaft eingehen, eine Familie gründen, die freie Entfaltung der Persönlichkeit und der Schutz vor Diskriminierung – das ist für Frauen und Männer mit Behinderung keine Selbstverständlichkeit“, erläutert Dr. Olaf Tyllack, der Bundesvorsitzende von donum vitae e.V. „Viele unserer Beraterinnen und Berater sind für diese Zielgruppe sensibilisiert und können ihr Unterstützungs- und Beratungsangebot entsprechend den individuellen Bedürfnissen anpassen.“ Das kann die Beratung in Leichter Sprache sein ebenso wie die Vermittlung von Unterstützungsleistungen durch Netzwerkpartner. Zusätzlich müssen aus Sicht von donum vitae auch passgenaue Zugänge der Beratung gewährleistet sein: niedrigschwellig, digital und aufsuchend.

**Dringender Aufholbedarf durch die Pandemie**

„In der Pandemie haben wir erlebt, dass Menschen mit Behinderung den Zugang zu uns noch schwerer finden konnten“, so Dr. Tyllack. „Insbesondere

Personen, die in stationären oder ambulanten Einrichtungen leben, waren benachteiligt, denn Werkstätten waren geschlossen, ambulante und stationäre Einrichtungen hatten sich zum Schutz der Bewohnerinnen und Bewohner isoliert.“ Aus Sicht von donum vitae besteht hier dringender Handlungsbedarf: Eine gleichberechtigte Teilhabe kann nur mit tragfähigen Netzwerken vor Ort gelingen. Die Zugänge zu Information, Beratung und Aufklärung müssen barrierefrei möglich sein – sowohl in Sprache als auch räumlich. Im Bundesteilhabegesetz ist der Anspruch auf Leistungen zur assistierten Elternschaft festgeschrieben. Diese Zusagen müssen eingelöst werden. Das gilt ebenso für den Abbau von gesellschaftlichen Vorbehalten gegenüber einer Elternschaft bei Menschen mit Behinderungen.

Weitere Informationen zu den Beratungsangeboten von donum vitae in Leichter Sprache finden Sie hier:

<https://donumvitae.org/beratung-hilfe/beratung-in-leichter-sprache>

Die donum vitae-Erklärfilme in Leichter Sprache „Was ist eigentlich Beratung für Schwangere?“ und „Was ist eigentlich Sexualität und Partnerschaft?“ finden Sie in unserer Mediathek:

<https://donumvitae.org/mediathek>

### **donum vitae e.V.**

donum vitae bietet bundesweit an 200 Orten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an. Auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes setzen wir uns für den Schutz des ungeborenen Lebens und für die Würde von Frau, Mann und Kind ein. In Politik und Gesellschaft engagieren wir uns für ein kindgerechtes und familienfreundliches Umfeld.

donum vitae berät, informiert und begleitet in allen Fragen rund um Schwangerschaft und im Schwangerschaftskonflikt. Darüber hinaus bieten wir psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik oder bei unerfülltem Kinderwunsch sowie Veranstaltungen zur sexuellen Bildung und sexualpädagogischen Prävention an und vermitteln konkrete Hilfe und Unterstützung. Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und vertraulich, auf Wunsch auch anonym. Sie steht allen Ratsuchenden offen – unabhängig von Nationalität, Konfession und sexueller Orientierung.

Die rund 320 Beraterinnen und Berater von donum vitae werden von mehr als 1.000 ehrenamtlich Engagierten in 13 Bundesländern unterstützt. Der Verein wurde 1999 gegründet und ist gemeinnützig. Die staatlich anerkannten Beratungsstellen von donum vitae sind berechtigt, einen Beratungsnachweis gemäß § 219 StGB auszustellen.

Weitere Informationen unter [www.donumvitae.org](http://www.donumvitae.org)

**donum vitae e.V.**

Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn

Fon: 0228 369 488-0 | Fax: 0211 369 488-69 | [info@donumvitae.org](mailto:info@donumvitae.org)

**Kontakt:**

Annika Koch | Fon: 030 887 133-978 | [presse@donumvitae.org](mailto:presse@donumvitae.org)

**Bildnachweis:**

donum vitae e.V.